

Beim Saisonauftakt in Wetzlar war für Marburg mehr möglich Stadtallendorf stellt Erwartungen zurück Sieg von Marburg 2 gegen schwache Limburger

von H.-W. Böcher - 06.09.2009

Hessenliga:

KSV Wetzlar - SKG 08 Marburg 3:0 51:27 5082:4863

Mit gemischten Gefühlen trat die SKG 08 Marburg den Kurztrip nach Wetzlar an. Beim ersten Saisonspiel der Runde 09/10 wollten die Akteure der SKG es besser machen als in der vergangenen Spielzeit, als man doch deutlich unterlegen war. Allerdings war auch klar, dass die Gastgeber durch diverse Neuzugänge als einer der Topfavoriten in der Hessenliga gehandelt wurden.

Aus dem insgesamt neun Spieler starken Kader der ersten Mannschaft hatte Sportwart Marcus Müller die Qual der Wahl die im Moment vermeintlich sechs stärksten Kegler zu nominieren. Er entschied sich u.a. für Peter Klee, René Hartstock, Wolfgang Geisel, Gerald Loyo und Frank Fischer. Während einige SKG Kegler sich schon in recht ansprechender Form präsentierten, ist bei Anderen noch Luft nach oben.

Zum Ablauf des Spiels:

Auf Seiten der Gastgeber stellten sich Stefan Hormel und der Neuzugang aus Herborn, Frank Körner, Peter Klee und Marcus Müller entgegen. Phänomenale 916 Lp von Körner zeigten dessen Klasse. Dagegen konnte Hormel bei weiten nicht anspielen. Er blieb bei 809 Lp hängen. Absolut im Soll zeigte sich Peter Klee (846 Lp) mit dem besten Ergebnis der Marburger, allerdings fand er zur letzten Bahn überhaupt keine Einstellung (182 Lp). Marcus Müller verbaute sich eine bessere Zahl (831 Lp) durch den schlechten Beginn auf Bahn drei. Der Jugendliche Michel Andrick hielt dem nervlichen Druck jederzeit stand und kam auf gute 822 Lp. KSV Rückkehrer Patrick Petschel zeigte, dass er zu einer festen Größe bei den Hermannsteinern werden kann. Mit 847 Lp war er durchaus zufrieden.

Leider gelang es dem Marburger Mittelblock nicht an diese Zahlen heranzureichen. Während René Hartstock auf 796 Lp kam blieb Wolfgang Geisel bei 771 Lp hängen.

Als der Schlussblock mit Gerald Loyo und Kapitän Frank Fischer die Anlage betraten, war den Beteiligten klar, dass es hinsichtlich des Zusatzpunktes wohl nichts mehr für die Pilgrimsteiner werden würde.

So entwickelte sich dann auch das Parkcross, als Peter Vollmer-Braas auf 836 Lp kam und Müller überspielte und der nimmermüde „Oldie“ Kurt Fischer mit 852 Lp alles in sichere Tücher brachte. Gerald Loyo (814 Lp) fehlten wie Frank Fischer (805 Lp) ebenfalls ein paar Hölzer um das Spiel tatsächlich auf 2:1 zu stellen. Insgesamt ein fast gelungener Auftakt vor dem Heimspiel gegen Aufsteiger Bosserde.

Regionalliga Süd:

KSG BG 99 Neuhaus 2 - SG Stadtallendorf 3:0 51:27 4886:4626

„Wir müssen unsere Erwartungen nach unten schrauben“ so Christian Schulz von der SG Stadtallendorf, „da Enrico Atzeni und Eric Eckert jetzt nur noch bedingt zur Verfügung stehen“. Hinzu kam noch am Samstag beim getauschten Saisonauftakt, dass Spitzenspieler Maurizio Matera sich noch im Urlaub befand. In Vollbesetzung wäre sicherlich der Punkt drin gewesen, denn die Gastgeber aus Dorfborn hatten doch eklatante Ergebnisschwankungen in ihren Reihen.

Oliver Gärtling (754 Lp) und Robert Herbski (776 Lp) liefen von Beginn an hinter ihren Gegnern Markus Diegmüller (817 Lp) und Manfred Kullmann (792 Lp) hinter her und übergaben so schon mit Rückstand dem zweiten Block. Überraschend katapultierte sich dann Reinhold Plettenberg auf nicht erwartete 800 Zähler. Nico Penugaow blieb dagegen bei 764 Lp stecken. Nicht beeindruckt ließ sich Werner Balzer mit der Top-Zahl von 877 Lp. Auch Wolfgang Albrecht überzeugte mit 789 Lp. Boris Henkel, der im Kader der Bundesligamannschaft steht, spielte in der Schlusseinheit starke 821 Lp. Gunar Remperters kam auf 790 Holz. Bei Frank Lippmann ging an diesem Tag nicht viel zusammen, 720 Lp waren das Ergebnis seines Vortrages. Obwohl Christian Schulz noch auf 812 Lp kam, hatten die Gäste keine Chance mehr auf den angepeilten Zusatzpunkt.

Bezirksoberliga Süd/West:

SKG 08 Marburg 2 - LP Limburg 3:0 56:22 4692:4268

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung entledigte sich die zweite Garnitur der SKG 08 Marburg beim ersten Saisonspiel der gestellten Aufgabe gegen den Mitaufsteiger aus Limburg. Obwohl mit Sicherheit die Zahlen der SKG Akteure nicht unbedingt den Erwartungen entsprachen, war der Sieg gegen schwache Limburger Lahnperlekegler niemals gefährdet.

Manuela Weiss und Hans-Walter Böcher begannen die Runde 09/10. Beide können mit Sicherheit mehr als die 785 Lp von Weiss und 776 Lp von Böcher. Lediglich Michael Rompel (771 Lp) war in der Lage insgesamt bei den Gästen zu überzeugen. Marco Steinmann blieb auf der nicht einfach zu spielenden Anlage bei 708 Lp hängen. Sven Hawellek begann bereits verletzt sein Spiel (156 Lp) und musste nach nur einer Einheit gegenüber Matthias Schlögel (506 Lp) ausgetauscht werden. Auf Marburger Seite befand sich Jochen Kempf auf „dickem“ 800er Kurs, brachte aber am Ende die Bahn eins nicht in den Griff und kam so auf 782 Lp. Kapitän Reinhold Höhn war mit seinen 762 Lp nicht unbedingt zufrieden.

Keine Probleme hatten am Ende Michael Nahrgang und Dieter Gums von den Pilgrimsteinern. Sie hatten jederzeit Peter Georg (758 Lp) und den extrem leistungsarmen Stefan Ger-ner (668 Lp) im Griff. Während Gums auf das Tagesbestenergebnis von 804 Lp kam, erreichte Nahrgang 783 Holz.

A-Liga 2 Süd/West:

KSF Herborn 3 - SG Stadtallendorf 2 2817:2622 21:15 3:0

Eine deutliche Schlappe in der Gesamtholzwertung musste die ersatzgeschwächte SG Stadtallendorf 2 gegen Herborn hinnehmen. Trotzdem rutschte die Mannschaft nur knapp am Zusatzpunkt vorbei. Einzelergebnisse liegen leider nicht vor.